
Persistenter Identifier: 020706065_0002

Titel: Zeitschrift für das Gesamtschulwesen : mit besonderer Rücksicht auf die Methodik des Unterrichts - 2.1850

Ort: Bibliothek für Bildungsgeschichtliche Forschung des Deutschen Instituts für Internationale Pädagogische Forschung

Signatur: 02 A 0947 ; RF 471

Strukturtyp: PeriodicalVolume

PURL: http://goobiweb.bbf.dipf.de/viewer/image/020706065_0002/1/

Ueber die sogenannte mathematische Geographie.

Von Prof. Dr. Reuschle in Stuttgart.

Die alte Dreitheilung der Geographie in mathematische, physikalische und politische gehört heutzutage, sowie die der Astronomie in sphärische, theoretische und physische, zu den Alterthümern. Mathematische Geographie könnte heutzutage nur die Anwendung der Mathematik, insbesondere der sphärisch-trigonometrischen und elliptischen Formeln, der Projektionslehre auf geographische Fragen heißen, nach Art der mathematischen Physik, Optik u. dgl. Im hergebrachten Sinn aber soll durch die Benennung mathematische Geographie nicht die Behandlungsweise, sondern der Inhalt eines Bestandtheils der Erdkunde bezeichnet werden, nämlich die kosmischen Verhältnisse der Erde (die Erde als Weltkörper, wie man oft populärer sagt), welche allerdings mehr als andere Hauptstücke der Erdkunde eine mathematische Behandlung gestatten. Allein offenbar machen diese mit anderen Weltkörpern zusammenhängenden Naturverhältnisse der Erde mit den anderen so zu sagen ganz irdischen, nur Ein Ganzes aus, die Physik der Erde; manches hängt auch in der That innig zusammen, so z. B. Fluth-Ebbe nach ihrer kosmischen Ursache und die darauf beruhenden Stände, Wellen, Strömungen, Brandungen des Meeres; die Erwärmung der Erde von der Sonne und die Wirkungen der Sonnenwärme auf die verschiedenen Bestandtheile der Erdoberfläche, Land, Wasser und Luft, worauf wieder die Luftströmungen beruhen u. s. w. Kurz man kann nach dem jetzigen Stand unserer Kenntnisse die Sache befriedigend bloß so behandeln, daß man ein zusammenfassendes Bild von den sämtlichen allgemeinen Naturverhältnissen der Erde entwirft.